

# MENSCHENRECHTE

in Vergangenheit und Gegenwart

Ein Förderprogramm der Stiftung EVZ  
**evz** STIFTUNG  
ERINNERUNG  
VERANTWORTUNG  
ZUKUNFT

**EUROPEANS  
FOR  
PEACE**  
LOOKING BACK  
MOVING FORWARD



**EUROPEANS FOR PEACE – Förderprogramm für internationale Jugendprojekte**  
der Stiftung »Erinnerung, Verantwortung und Zukunft«

**Einsendeschluss: 15.01.2011**  
[www.europeans-for-peace.de](http://www.europeans-for-peace.de)

## PROGRAMM

### EUROPEANS FOR PEACE: LOOKING BACK – MOVING FORWARD

EUROPEANS FOR PEACE fördert internationale Projekte im Rahmen von Partnerschaften zwischen Schulen und/oder außerschulischen Einrichtungen.

Junge Menschen aus Deutschland, den Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas sowie Israel beschäftigen sich in gemeinsamer Projektarbeit mit historischen und aktuellen Menschenrechtsfragen. Während ihrer Begegnungen lernen sie verschiedene Perspektiven kennen und verstehen.

EUROPEANS FOR PEACE stärkt das geschichtsbewusste Engagement sowie den Partizipationsanspruch junger Menschen.



**EUROPEANS FOR PEACE ist ein Programm der**  
Stiftung »Erinnerung, Verantwortung und Zukunft«.



## FÖRDERUNG

### WAS FÖRDERT EUROPEANS FOR PEACE?

Folgende Kosten werden durch das Programm übernommen:

- Reisekosten der Gruppen zu den internationalen Projektbegegnungen
- Unterbringungs- und Verpflegungskosten
- Sachmittel für die Erarbeitung eines Projektproduktes und für die Präsentation der Ergebnisse
- teilweise Honorarkosten für Dolmetscher oder Fachkräfte

Neben der finanziellen Förderung bietet EUROPEANS FOR PEACE im Vorfeld der Projektdurchführung eine Fortbildung für jugendliche und erwachsene Projektverantwortliche an. In mehrtägigen internationalen Seminaren können sie sich in der inhaltlichen und methodischen Projektarbeit sowie der Verwaltung der Fördermittel weiterbilden. Außerdem werden die Projektpartner zu ihren Vorhaben beraten und können ihre Projekte gemeinsam weiterentwickeln.



**Ausgewählte Projekte des Jahrgangs werden während**  
eines feierlichen Festaktes in Berlin öffentlich aus-  
gezeichnet und präsentiert.



## THEMA 2011

### MENSCHENRECHTE IN VERGANGENHEIT UND GEGENWART

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte entstand als Antwort auf die Verbrechen im Zweiten Weltkrieg. Ihr Geltungsanspruch ist universell und für jeden Menschen gleich – dennoch werden die Menschenrechte nicht überall verwirklicht.

In internationaler Projektarbeit untersuchen die Jugendlichen Beispiele für Menschenrechtsverletzungen von der Zeit des Nationalsozialismus bis in die Gegenwart. Dabei fragen sie nach, wie sich Menschen und Organisationen in Vergangenheit und Gegenwart für die Einhaltung der Menschenrechte engagiert haben. In den Projekten lernen die Jugendlichen zudem Möglichkeiten kennen, sich aktiv für die Menschenrechte einzusetzen.



**Ausführliche Informationen zum Ausschreibungsthema,**  
Beispielprojekte und eine umfangreiche Linksammlung  
gibt es unter [www.europeans-for-peace.de](http://www.europeans-for-peace.de)



## TEILNAHME

### WER KANN TEILNEHMEN?

- Partnerschaften von Schulen und Jugendgruppen aus Deutschland, Mittel-, Ost- und Südosteuropa sowie Israel
- Jugendliche im Alter von 14 bis 21 Jahren
- auch tri- und multilaterale Projekte

### WAS ZEICHNET DIE PROJEKTE AUS?

Die Projekte sollen:

- gemeinschaftlich von den Partnern entwickelt und durchgeführt werden
- die Perspektiven aller beteiligten Partner berücksichtigen
- sich an der Lebenswelt der Jugendlichen orientieren
- den Dialog der Generationen anregen
- ein gemeinsames Produkt erstellen
- ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit präsentieren

### WIE KANN MAN SICH BEWERBEN?

Die Bewerbung bei EUROPEANS FOR PEACE erfolgt mit einer Projektskizze. Das Formular hierfür kann unter [www.europeans-for-peace.de](http://www.europeans-for-peace.de) abgerufen werden. Dort gibt es auch viele Anregungen für die Projektentwicklung und -planung!

**Einsendeschluss für Projektskizzen ist der 15. Januar 2011.**

Die Projektideen werden von einer internationalen Jury im Frühjahr 2011 bewertet. Zur Förderung ausgewählte Projekte können zwischen Juli 2011 und Juli 2012 durchgeführt werden.



**Neue Partnerschaften sind besonders eingeladen, sich zu**  
bewerben! Wir beraten gern bei der Planung der Projekte.

## STIFTUNG EVZ

### DIE STIFTUNG »ERINNERUNG, VERANTWORTUNG UND ZUKUNFT« (EVZ)

In Erinnerung an die Opfer nationalsozialistischen Unrechts setzt sich die Stiftung EVZ für die Stärkung der Menschenrechte und für Völkerverständigung ein. Sie engagiert sich weiterhin auch für die Überlebenden. Die Stiftung EVZ ist damit Ausdruck der fortbestehenden politischen und moralischen Verantwortung von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft für das nationalsozialistische Unrecht.

**Die Stiftung EVZ fördert internationale Projekte in den Bereichen**

- Auseinandersetzung mit der Geschichte,
- Handeln für Menschenrechte,
- Engagement für Opfer des Nationalsozialismus.

Die Stiftung EVZ wurde im Jahr 2000 gegründet, um vor allem Zahlungen an ehemalige Zwangsarbeiter zu leisten. Die Auszahlungsprogramme wurden im Jahr 2007 abgeschlossen. Das Gründungskapital in Höhe von 5,2 Mrd. Euro wurde vom deutschen Staat und von der deutschen Wirtschaft aufgebracht. Davon wurden 358 Mio. Euro als Stiftungskapital für die Fördertätigkeit reserviert. Aus den Erträgen finanziert die Stiftung EVZ ihre dauerhaften Aktivitäten.

[www.stiftung-evz.de](http://www.stiftung-evz.de)

**evz** STIFTUNG  
ERINNERUNG  
VERANTWORTUNG  
ZUKUNFT

## KONTAKT

### EUROPEANS FOR PEACE

Stiftung »Erinnerung, Verantwortung und Zukunft«  
EUROPEANS FOR PEACE

Lindenstraße 20–25  
D-10969 Berlin

Tel.: +49 (0)30 25 92 97 36  
Fax: +49 (0)30 25 92 97 11

[europeans-for-peace@stiftung-evz.de](mailto:europeans-for-peace@stiftung-evz.de)  
[www.europeans-for-peace.de](http://www.europeans-for-peace.de)

**DEUTSCHE WELLE** Medienpartner: Deutsche Welle

